

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #102 vom 10.2.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Psalm 66:17

„Zu ihm hatte ich um Hilfe gerufen, während Lobpreis schon auf meiner Zunge lag.“

Wenn es uns gut geht und wir uns Gott nahe fühlen, dann fällt es in aller Regel sehr leicht, IHN zu loben und zu preisen. Sind wir jedoch niedergedrückt und hören scheinbar nicht von IHM, dann können wir uns nur schwer dazu aufraffen, in seine Gegenwart zu treten.

Lass uns allezeit daran denken, dass ER immer bei uns ist, unabhängig davon, wie wir uns fühlen. Doch unser aufgewühltes Herz in Zeiten der Bedrückung steht wie ein Schleier zwischen uns und ihm. Genau das sind Momente, in denen wir von IHM gerade nicht loslassen sollten, im Gegenteil, da sollten wir uns in Anbetung und Lobpreis verbeißen!

Suche dir eine stille Ecke und bete ihn an. Bekenne seinen Namen, immer und immer wieder. Sage ihm, was ER für dich ist (Friedefürst, Erlöser, Freiheit, Versorger, Heiler, etc.).

Wenn du ein Instrument spielst und es dir in diesem Moment möglich ist, dann schmettere Lobpreislieder herunter. Lass nicht ab.

Ich verspreche dir, wenn du das eine Zeitlang getan hast, dann wird sich dein aufgewühltes Herz beruhigen, der Schleier von dir zu Gott wird sich lichten und vielleicht kannst du dann sogar wieder seine beruhigende Stimme an dich vernehmen.

Wenn das der Fall ist, dann gehe wieder ins „normale“ Gebet. Sprich mit ihm, lege deine Anliegen vor ihn, bitte ihn um Hilfe, für dich aber auch für andere, sage ihm Dank. Vergiss dabei nicht, auch mal zu schweigen und auf ihn zu harren. Denn wenn er wieder zu dir sprechen kann, dann ist sein Segen nah und die Lösung deiner Probleme nicht mehr weit.